

## Scheersbergfest-Regeln für den Wimpelwettkampf

### 1. Allgemeines

- Alle Teilnehmenden des Scheersbergfestes nehmen automatisch am Wimpelwettkampf und am Turnparcours teil.
- Die Teilnehmenden werden in Riegen (Gruppen) mit Riegenführer\*innen (die Riegenführer\*innen sind Betreuende aus den Vereinen. Dabei werden i.d.R. keine Teilnehmenden aus dem eigenen Verein geführt) eingeteilt.
- Bevor die Riege den Wettkampf aufnimmt, überprüft der\*die Riegenführer\*in anhand der ausgehändigten Listen, ob alle gemeldeten Teilnehmenden anwesend sind und ob die gemachten Angaben stimmen (Schreibweise des Namens und Jahrgang), ggf. korrigiert er\*sie die Angaben auf den Meldelisten. Nach der Überprüfung führt der\*die Riegenführer\*in die Teilnehmenden geschlossen an die jeweilige Wettkampfstätte (Laufen, Werfen, Springen).
- Da der\*die Riegenführer\*in die Kinder in der Regel nicht kennt, ist es wichtig, dass die Vereine ihre Kinder während der Wettkämpfe im Blick haben und der\*die Riegenführer\*in bei Bedarf bei der Betreuung der Kinder unterstützen!
- Die Disziplinreihenfolge ist vorgegeben. Der\*die Riegenführer\*in achtet darauf, dass die Disziplinen möglichst zügig absolviert werden, d.h. der\*die Riegenführer\*in sucht nach einer möglichst kurzen Schlange bei der jeweiligen Station.
- Der\*die Riegenführer\*in teilt die Teilnehmenden gemäß den Meldelisten in die entsprechende Reihenfolge ein. Bei den Läufen nimmt er\*sie die Lauf- und Bahneinteilung entsprechend vor. Nachdem alle Läufer\*innen eingeteilt wurden, bringt der\*die Riegenführer\*in die Meldeliste zum Ziel, damit dort die Laufzeiten eingetragen werden können.
- Die Wettkampflisten verbleiben am Wettkampfort, sie werden dort abgeholt und zur Auswertung gebracht, so dass kein\*e Riegenführer\*in seine\*ihre Riege verlassen muss. Sobald eine Riege ihre letzte Disziplin absolviert hat, verbleibt auch die Riegenmappe an der Wettkampfstätte. Die Verwendung von Spikes ist gestattet.

### 2. Aufgaben Riegenführer

- Riege auf Vollzähligkeit überprüfen
- Wettkampfreihenfolge einhalten
- an den Wettkampfstätten die Sportler in die vorgegebene Reihenfolge einteilen
- Beim Sprung und Wurf die Ergebnisse eintragen
- bestes Ergebnis des Sportlers einkreisen
- Beim Lauf die Liste beim Ziel abgeben
- fertig ausgefüllte Listen in die Sammelmappen der jeweiligen Station legen

### 3. Lauf/Sprint

Jede\*r Teilnehmende darf maximal 1 Fehlstart verursachen, beim 2. Fehlstart wird er\*sie disqualifiziert. Die vorgegebene Bahnverteilung muss eingehalten werden. Das Verlassen der Bahn führt zur Disqualifizierung des Läufers\*der Läuferin. Nach dem Zieldurchlauf kehrt der Läufer\*die Läuferin zurück an die Ziellinie und verbleibt so lange in seiner\*ihrer Bahn, bis die Zeitnehmer\*innen seinen\*ihren Namen erfragt haben.



### 3. Ballwurf

Jede\*r Teilnehmende hat einen Probewurf und 3 Versuche eine möglichst große Weite zu erzielen. Jede\*r Teilnehmende führt seine\*ihre 4 Versuche hintereinander aus, bevor der\*die nächste Werfer\*in seine\*ihre Versuche hat.



### 4. Weitsprung

Jede\*r Teilnehmende hat 3 Versuche - ohne Probesprung. Tritt der Springer\*die Springerin über, so ist der Sprung ungültig und wird nicht gemessen. Springt der Springer\*die Springerin vor dem Balken ab, so ist der Sprung gültig, allerdings wird von der vorderen Kante des Balkens gemessen, so dass der Springer\*die Springerin eine gewisse Weite verschenkt hat.



## Ausschreibung Wimpelwettkampf, Pendelstaffel und Tauziehen

Schüler/innen A (M/W 14/15): Jahrgänge: 2011 und 2012

Schüler/innen B (M/W 12/13): Jahrgänge: 2013 und 2014

Schüler/innen C (M/W 10/11): Jahrgänge: 2015 und 2016

### Wimpelwettkampf

#### **Schüler M 14/15**

75 m-Lauf - Weitsprung - Ballwurf (200 g)

Mannschaft: 8 Schüler; die 5 besten werden gewertet.

#### **Schülerinnen W 14/15**

75 m-Lauf - Weitsprung - Ballwurf (200 g)

Mannschaft: 8 Schülerinnen; die 5 besten werden gewertet.

#### **Schüler M 12/13**

75 m-Lauf - Weitsprung - Ballwurf (200 g)

Mannschaft: 8 Schüler; die 5 besten werden gewertet.

#### **Schülerinnen W 12/13**

75 m-Lauf - Weitsprung - Ballwurf (200 g)

Mannschaft: 8 Schülerinnen; die 5 besten werden gewertet.

#### **Schüler M 10/11**

50 m-Lauf - Weitsprung - Ballwurf (200 g)

Mannschaft: 8 Schüler; die 5 besten werden gewertet.

#### **Schülerinnen W 10/11**

50 m-Lauf - Weitsprung - Ballwurf (200 g)

Mannschaft: 8 Schülerinnen; die 5 besten werden gewertet.

Die Jahrgangssieger\*innen im Dreikampf werden aus den Wimpelkämpfen 1 bis 6 ermittelt!  
Auszeichnungen: Urkunden für Platz 1 - 6

### **Mannschaftswimpelwettkampf um den Scheersbergwimpel**

Durch Addition der erzielten Punktzahlen der Mannschaftswertung aus Wettkampf Nr. 1 bis 6

**Die bei den Wimpelwettkämpfen erzielten Leistungen werden für den Erwerb des Mehrkampfabzeichens des Deutschen Leichtathletik Verbandes (DLV) und für das Deutsche Sportabzeichen anerkannt.**

### **Hinweise zur Meldung für den Wimpelwettkampf**

1. Beim Wimpelwettkampf sind Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen **nicht** möglich.
2. Eine Mannschaft besteht aus bis zu 8 Teilnehmenden, wobei nur die 5 besten Mannschaftsmitglieder in der Mannschaftswertung berücksichtigt werden.
3. Jungen und Mädchen können keine gemeinsame Mannschaft bilden.
4. Jede\*r Teilnehmende wird automatisch in der Einzelwertung berücksichtigt, auch die Mannschaftsmitglieder.
5. Die Mannschaften werden nach der Meldung in der App automatisch zusammengestellt. Es ist nicht mehr notwendig, Mannschaften manuell einzuteilen.
6. Eine genaue Erklärung der Meldung ist in der App zu finden.

### **Pendelstaffel**

#### **Schüler M 14/15**

6 x 75 m

#### **Schülerinnen W 14/15**

6 x 75 m

#### **Schüler M 12/13**

6 x 75 m

#### **Schülerinnen W 12/13**

6 x 75 m.

#### **Schüler M 10/11**

6 x 50 m

#### **Schülerinnen W 10/11**

6 x 50 m

- ℞ Ein\*e Läufer\*in darf zweimal laufen - aber nur dann, wenn der Verein nach der gemeldeten Liste in dieser Altersgruppe nicht genügend Teilnehmende hat bzw. ein\*e Teilnehmende\*r aufgrund einer Verletzung ausscheiden muss.
- ℞ Die Läufer\*innen müssen barfuß oder auf Socken laufen.
- ℞ Der/die Läufer\*in der/die das Staffelholz fallen lässt, muss es auch wieder aufheben. Sollte jemand anderes das Staffelholz aufheben, erfolgt eine Disqualifikation der Mannschaft.
- ℞ Jede Mannschaft sollte bestenfalls von einer betreuenden Person auf jeder Seite der Strecke begleitet werden, um die Einhaltung der Regeln sicherzustellen.
- ℞ Erscheint eine Mannschaft nach zweimaligem Aufrufen nicht, wird sie disqualifiziert.
- ℞ Es können auch **SG's** für die Pendelstaffel gemeldet werden.

### **Betreuendenpendelstaffel**

2x männlich, 2x weiblich x 75m

*Es dürfen auch mehrere Mannschaften pro Verein gemeldet werden.*

## **Tauziehen**

je 1 pro Altersgruppe (Schüler M 14/15, M 12/13, M 10/11; Schülerinnen W 14/15, W 12/13, W 10/11 und je 1 m/w Betreuer\*in) somit insgesamt 8 Aktive je Team.

- ☞ Das Seil wird von beiden Mannschaften erfasst (Markierung des Seils befindet sich über der Ausgangslinie).
- ☞ Auf Pfiff oder ein anderes Zeichen beginnen beide Mannschaften zu ziehen.
- ☞ Wenn die angebrachte Markierung, die Ausgangslinie passiert hat, ist der Wettkampf entschieden.
- ☞ Der Wettkampf wird barfuß ausgetragen!
- ☞ Tauzieh-Gemeinschaften können am Tag des Wettkampfes gebildet werden.

**Die Meldungen der Wimpelmannschaften, Staffeln und Tauziehmannschaften erfolgen über die App.**